

Herrn
Bezirksbürgermeister
Harry Grunenberg
über
Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
Tramplatz 2
30159 Hannover

SPD

**Fraktion im
Bezirksrat der**

Landeshauptstadt

Hannover

Bothfeld-Vahrenheide

Claudia Heinrich
- Fraktionsvorsitzende -
Eulenkamp 63
30657 Hannover
Tel.: 0511/601283
claudia.heinrich@spd-bothfeld.de

Antragsnummer: 33

Hannover, 15.08.2018

**Änderungsantrag
gem. §§ 12 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur
Drucksache Nr. XXXX/2018: Haushaltsplan 2019/2020**

Räumlichkeiten für eine „Kulturelle Mitte Bothfeld“

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, erforderliche Mittel für die Planung von Räumlichkeiten einer „Kulturellen Mitte Bothfeld“, die sich aus der IGS Bothfeld, der Stadt- und Schulbibliothek Bothfeld und dem Kulturtreff Bothfeld zusammensetzen und am Standort Hintzehof 9 geschaffen werden soll, für die Jahre 2019 und 2020 in den Haushalt 2019/2020 einzustellen.

Begründung:

Seit ca. einem Jahr arbeiten die Einrichtungen IGS Bothfeld, Stadt- und Schulbibliothek Bothfeld und Kulturtreff Bothfeld an der Konzeption zur Gründung einer „Kulturellen Mitte Bothfeld“. Ziel ist es, am Standort des Schulzentrums Bothfeld im Zuge der baulichen Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen unter dem Motto „Alle unter einem Dach“ in einer gleichberechtigten Form, jedoch unter Wahrung der Eigenständigkeit jeder Institution, in einem gemeinsamen Gebäude zu kooperieren und eine kontinuierliche Zusammenarbeit zu entwickeln. Die „Kulturelle Mitte“ wird identitätsstiftend für den Stadtteil wirken und als Schnittstelle „Kultur“ sowie nichtkommerzielle Einrichtung im Stadtteil Anlaufstelle für die unterschiedlichsten Fragen sein sowie niedrigschwellige inklusive Angebote anbieten. Sie wird Mehrgenerationentreff sein und helfen Neubürgerinnen und Neubürger im Stadtteil zu integrieren, Nachbarschaft und Begegnung vor Ort werden damit belebt.

Neben dem o.g. gemeinsamen Mehrzweckraum und eines Cafés als neuen Stadtteiltreffpunkt sollen für jede Einrichtung eigenständige Räumlichkeiten geschaffen werden und damit ein neues Stadtteilzentrum entstehen. Der Kulturtreff würde seinen Standort vom Klein-Buchholzer Kirchweg verlagern und die dortigen Räume könnten für andere Nutzungszwecke (z.B. Erweiterung der Kita und Krippe Rohdenhof) frei werden. Hierfür sollen somit bereits zum jetzigen Zeitpunkt aufgrund planerischer und finanzieller Synergieeffekte die zusätzlichen Raumbedarfe berücksichtigt und geplant werden.

Claudia Heinrich
- Fraktionsvorsitzende -